

Amtsblatt

der Europäischen Gemeinschaften

20. Jahrgang Nr. L 203

9. August 1977

Ausgabe in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

	I	<i>Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i>	
*		Verordnung (EWG) Nr. 1822/77 der Kommission vom 5. August 1977 über die Durchführungsbestimmungen zur Erhebung der Mitverantwortungsabgabe im Sektor Milch und Milcherzeugnisse	1
*		Verordnung (EWG) Nr. 1823/77 der Kommission vom 5. August 1977 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1089/77 über die Durchführungsbestimmungen für eine Sonderbeihilfe für Magermilch zur Fütterung von Tieren mit Ausnahme von jungen Kälbern	5
		Verordnung (EWG) Nr. 1824/77 der Kommission vom 4. August 1977 zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge im Sektor Milch und Milcherzeugnisse	7
*		Verordnung (EWG) Nr. 1825/77 der Kommission vom 5. August 1977 zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 und Nr. 938/77 hinsichtlich der auf die Währungsausgleichsbeträge für Magermilchpulver anzuwendenden Koeffizienten	20

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1822/77 DER KOMMISSION

vom 5. August 1977

über die Durchführungsbestimmungen zur Erhebung der Mitverantwortungsabgabe im Sektor Milch und Milcherzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 des Rates vom 17. Mai 1977 über eine Mitverantwortungsabgabe und Maßnahmen zur Erweiterung der Märkte für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anwendung der mit der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 ab 16. September 1977 eingeführten Mitverantwortungsabgabe erfordert den Erlass von Durchführungsbestimmungen zur Erhebung dieser Abgabe. Diese Durchführungsbestimmungen müssen eine möglichst wirksame und rationelle Regelung beinhalten. Um eine zu komplizierte Verwaltung und Kontrolle zu vermeiden, sind daher besondere Situationen zu berücksichtigen, die zu umfangreiche Formalitäten und zu große finanzielle Belastungen mit sich bringen könnten, welche in keinem Verhältnis zu der Mitverantwortungsabgabe stehen würden.

In Übereinstimmung mit Artikel 2 Absatz 3 zweiter Unterabsatz der genannten Verordnung muß der bis zum Ende des Milchwirtschaftsjahres 1977/1978 anwendbare Betrag der Abgabe beziffert werden. In den Fällen, in denen die Milch dem Erzeuger auf der Grundlage von in Litern ausgedrückten Lieferungen bezahlt wird, ist die Anwendung eines Koeffizienten auf den in Kilogramm festgesetzten Abgabebetrag vorzusehen. Für die vom Erzeuger für die Herstellung von Butter oder Rahm verwendete Milch muß sich der Betrag der Abgabe zwecks Verwaltungsvereinfachung und aus Kontrollgründen auf die Mengen Magermilch oder Buttermilch beziehen, für die in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung

(EWG) Nr. 986/68 genannte Beihilfe dem Erzeuger auf Antrag tatsächlich gewährt wird.

In diesem Fall sollte die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannte Zahlung möglichst durch Abzug der von dem Erzeuger zu leistenden Abgabe von der genannten Beihilfe erfolgen.

Hinsichtlich der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannten Befreiung von der Abgabe ist zu präzisieren, daß nur die Erzeuger befreit sind, deren Betrieb in einem der genannten Gebiete liegt. Außerdem ist es angezeigt, auch die außerhalb der Berggebiete erzeugte Milch, die keine Kuhmilch ist, wegen ihres marginalen Charakters nicht zu berücksichtigen. Das gleiche gilt für die Erzeuger, die jährlich sehr geringe Mengen Milch bei anderen Erzeugern zukaufen und unmittelbar als Konsummilch vermarkten.

Bei den Molkereien, die eine begrenzte Menge Milch geliefert erhalten oder die nur einmal jährlich die Milchgeldabrechnung mit dem Erzeuger vornehmen, ist ein vereinfachtes Verfahren für die Erhebung der Abgabe vorzusehen.

Um eine wirksame Kontrolle zu ermöglichen, ist vorzuschreiben, daß die zur Einbehaltung der Abgabe auf die von den Erzeugern gelieferte Milch verpflichteten Käufer eine Buchhaltung führen, die den besonderen Erfordernissen dieser Kontrolle entspricht. Um zu gewährleisten, daß insbesondere die Käufer die ihnen durch Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 auferlegten Verpflichtungen einhalten, müssen die Mitgliedstaaten Kontrollmaßnahmen treffen, mit denen die Erhebung der Abgabe gewährleistet wird, sowie Vorschriften erlassen, wonach die Betroffenen darüber informiert werden, welchen Sanktionen sie sich bei etwaigen Zuwiderhandlungen aussetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 131 vom 26. 5. 1977, S. 6.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

TITEL I

Erhebung der Mitverantwortungsabgabe bei Milchlieferungen an eine Molkerei

Artikel 1

(1) Jeder Milcherzeuger, dessen Betrieb nicht in einem der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannten Gebiete liegt, hat die Mitverantwortungsabgabe für die gesamte rohe Kuhmilch zu leisten, die ihm von einem milchbe- oder -verarbeitenden Betrieb abgekauft wird und deren Lieferung ab 16. September 1977 erfolgt.

(2) Im Sinne dieser Verordnung gilt:

a) als milchbe- oder -verarbeitender Betrieb auch:

- eine Gemeinschaft, die Käufer ist und Milch be- oder verarbeitet,
- ein Betrieb oder eine Gemeinschaft, die Milch kaufen, ihre Tätigkeit jedoch auf die Sammlung, Lagerung und Kühlung oder einen dieser Vorgänge beschränken;

b) als Lieferung jede Lieferung, ohne Rücksicht darauf, ob der Transport vom Erzeuger selbst, dem Milch kaufenden Betrieb oder einem Dritten besorgt wird.

(3) Von der Erhebung der Abgabe sind jedoch die Milchmengen ausgenommen, die von einem Erzeuger an einen anderen Erzeuger verkauft werden, sofern

- letzterer sie selbst unmittelbar als Konsummilch vermarktet und
- die gesamte von diesem letzteren zugekaufte Milchmenge 3 000 kg jährlich nicht übersteigt.

Artikel 2

(1) Die Abgabe beträgt 0,260 RE/100 kg Kuhmilch für Lieferungen in der Zeit vom 16. September 1977 bis zum Ende des Milchwirtschaftsjahres 1977/1978, unbeschadet einer etwaigen Änderung gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77.

Wird die Milch dem Erzeuger unter Zugrundelegung von in Liter ausgedrückten Lieferungen bezahlt, so wird die Umrechnung in Kilogramm durch Anwendung des Koeffizienten 1,03 vorgenommen.

(2) Die Milchkäufer haben den als Mitverantwortungsabgabe einbehaltenen Betrag auf jeder Milch-

geldabrechnung für den einzelnen Erzeuger gesondert auszuweisen.

Artikel 3

(1) Mit Ausnahme der Betriebe, die nur Milch von Erzeugern kaufen, deren Betriebe in den in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannten Gebieten liegen, führen die Käufer, die die Milch von Erzeugern kaufen, eine Buchhaltung, in die die zuständige Stelle Einsicht nehmen kann und die, nach Wahl des betreffenden Mitgliedstaats, für jeden Monat oder Zeitraum von vier Wochen folgende Angaben enthält:

- a) Name und Anschrift der Erzeuger, bei denen sie die Milch gekauft haben,
- b) die entsprechenden, von jedem einzelnen Erzeuger gekauften Milchmengen,
- c) Name und Anschrift der milchbe- oder -verarbeitenden Betriebe, an welche die betreffende Milch geliefert worden ist, sofern diese Betriebe die Milch nicht selbst bei den Erzeugern gekauft haben,
- d) den Betrag der Abgabe, der von der Summe einbehalten wird, welche jedem einzelnen Erzeuger als Vergütung für seine Milchlieferung geschuldet wird.

(2) Hinsichtlich der Milch aus Betrieben, die in einem der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannten Gebiete liegen, müssen in der Buchhaltung Name und Anschrift der betreffenden Erzeuger sowie die von ihnen entweder während des betreffenden Monats oder während des betreffenden Zeitraums von vier Wochen gelieferten Milchmengen gesondert ausgewiesen werden.

Im übrigen erlassen die Mitgliedstaaten die erforderlichen Vorschriften über die der zuständigen Stelle vorzulegenden Beweisstücke, durch die die geographische Lage der genannten Betriebe nachzuweisen ist.

(3) Die Käufer übermitteln der zuständigen Stelle spätestens 45 Tage nach Ablauf des betreffenden Monats oder Zeitraums von vier Wochen:

- a) eine Erklärung über die gesamte im Laufe des betreffenden Zeitraums von den Erzeugern gelieferte Milchmenge,
- b) den entsprechenden Gesamtbetrag der Abgabe, den sie der zuständigen Stelle schulden.

(4) Die Mitgliedstaaten können jedoch gestatten, daß die Zeit vom 16. September bis Ende Oktober 1977 zu einem einzigen Zeitraum im Sinne des Absatzes 3 zusammengefaßt wird.

Artikel 4

(1) Die milchbe- oder -verarbeitenden Betriebe, die den Nachweis erbringen, daß die Kuhmilchmengen, die sie im Jahre 1976 von den Erzeugern gekauft haben, im Durchschnitt 1 500 kg Milch pro Tag nicht überstiegen, können auf Antrag von der zuständigen Stelle die Genehmigung erhalten, die in Artikel 3 Absatz 3 genannten Verpflichtungen vierteljährlich zu erfüllen.

(2) Die Betriebe, die Käse mit einer Reifungsdauer von mindestens sechs Monaten herstellen und die die Milchgeldabrechnung mit dem Erzeuger nur einmal jährlich vornehmen, können die in Artikel 3 Absatz 3 genannten Verpflichtungen jährlich erfüllen.

(3) Wird von den vorstehenden Absätzen Gebrauch gemacht, so sind die in Artikel 3 Absatz 3 genannten Vorgänge spätestens 45 Tage nach dem Ablauf des betreffenden Vierteljahres bzw. Kalenderjahres vorzunehmen.

(4) Um besonderen administrativen Schwierigkeiten in Italien Rechnung zu tragen, die über die in den vorstehenden Absätzen berücksichtigten hinaus gehen, können zusätzliche Durchführungsbestimmungen erlassen werden.

TITEL II

Erhebung der Mitverantwortungsabgabe beim Verkauf von Milch in Form bestimmter anderer Milcherzeugnisse durch den Erzeuger*Artikel 5*

(1) Jeder Milcherzeuger, dessen Betrieb nicht in einem der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 genannten Gebiete liegt und der seine Milch ganz oder teilweise auf dem Hof zur Herstellung von Butter und Rahm verwendet, leistet diesbezüglich die Mitverantwortungsabgabe für die Mengen Milch, die den Mager- und Buttermilchmengen entsprechen, welche er ab 16. September 1977 zur Fütterung seiner Tiere verwendet und für die die in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 986/68 genannte Beihilfe gewährt wird.

Artikel 3 Absatz 2 zweiter Unterabsatz findet entsprechende Anwendung.

(2) In dem Zeitraum vom 16. September 1977 bis zum Ende des Milchwirtschaftsjahres 1977/1978 beträgt die Abgabe 0,286 RE/100 kg Mager- oder Buttermilch, die in den Genuß der in Absatz 1 genannten Beihilfe kommt, unbeschadet einer etwaigen Änderung

gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77.

Artikel 6

(1) Die Zahlung im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 erfolgt in der Weise, daß die als Abgabe zu erhebenden Beträge von dem Betrag abgezogen werden, der gemäß Artikel 6 bis 8a der Verordnung (EWG) Nr. 1105/68 als Beihilfe gewährt wird.

Dieser Abzug wirkt sich nicht auf die Verbuchung der jeweiligen Beträge aus.

(2) In den Mitgliedstaaten, in denen die Anwendung des Absatzes 1 jedoch infolge der bestehenden Verteilung der Verwaltungskompetenzen auf Schwierigkeiten stoßen würde, kann ein anderes Erhebungssystem angewendet werden, das gleichwertige Sicherheiten bietet.

TITEL III

Allgemeine Vorschriften*Artikel 7*

Im Falle einer Änderung des in Rechnungseinheiten oder in nationaler Währung ausgedrückten Betrages der Abgabe ist der im laufenden Monat oder im laufenden Zeitraum von vier Wochen zu erhebende Betrag derjenige, der am ersten Tag des betreffenden Monats oder des betreffenden Zeitraums von vier Wochen anwendbar ist; dies gilt auch, wenn von Artikel 4 Absätze 1 und 2 Gebrauch gemacht wird.

Artikel 8

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission vor dem 15. jeden Monats die im Laufe des Vormonats als Abgabe vereinnahmte Summe mit; dabei sind die Mengen Milch, Magermilch und Buttermilch aufzuführen, die als Berechnungsgrundlage für die Abgabendienten.

Artikel 9

(1) Die Mitgliedstaaten treffen die erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen, um die Erhebung der Abgabe gemäß dieser Verordnung zu gewährleisten, insbesondere die Kontrollmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur Unterrichtung der Beteiligten hinsichtlich der strafrechtlichen oder administrativen Folgen, denen sich die Betroffenen bei Nichteinhaltung der Vorschriften dieser Verordnung aussetzen.

(2) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission vor dem 1. Oktober 1977 über die in Absatz 1 genannten Maßnahmen und über die gegebenenfalls gemäß Artikel 6 Absatz 2 erlassenen Bestimmungen.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. August 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1823/77 DER KOMMISSION

vom 5. August 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1089/77 über die Durchführungsbestimmungen für eine Sonderbeihilfe für Magermilch zur Fütterung von Tieren mit Ausnahme von jungen Kälbern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 559/76 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bei der praktischen Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 1089/77 der Kommission vom 25. Mai 1977 über die Durchführungsbestimmungen für eine Sonderbeihilfe für Magermilch zur Fütterung von Tieren mit Ausnahme von jungen Kälbern ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1402/77 ⁽⁴⁾, hat sich gezeigt, daß einige Vorschriften angepaßt oder genauer gefaßt werden sollten, um bestimmten in der Praxis auftretenden Verwaltungsschwierigkeiten Rechnung zu tragen. Außerdem ist es angezeigt, eine neue Denaturierungsformel einzuführen, die in verschiedenen Mitgliedstaaten angewandt wird und die Verwendung von Magermilch zur Fütterung von Kälbern ausschließt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 1089/77 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 Absatz 2 wird um folgenden Unterabsatz ergänzt:

„Für die Anwendung dieser Verordnung gilt die Regel, daß 103 Kilogramm 100 Litern Magermilch entsprechen.“

2. In Artikel 2 Absatz 1

a) erhält Buchstabe a) folgende Fassung:

„a) gilt als *spezialisierter Tierhaltungsbetrieb* ein Betrieb, in dem Schweine und/oder andere Tiere — ausgenommen junge Kälber — gehalten werden, oder ein unter Buchstabe b) genannter Mischbetrieb eines Tierhalters, der sich in dem in Artikel 4 genannten Vertrag dazu verpflichtet, nur Magermilch abzunehmen, die nach der in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe c) dritter Gedankenstrich genannten Formel denaturiert wurde.“;

b) erhält Buchstabe c) folgende Fassung:

„c) gelten als *junge Kälber* Kälber, deren Alter nach Wahl des betreffenden Mitgliedstaats entweder fünf Monate oder 150 Tage nicht überschreitet“.

3. In Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe c) wird die Vorschrift des letzten Gedankenstriches durch folgende Vorschriften ersetzt:

„— oder durch Zusatz von 200 g pentahydratisierten Kupfersulfats je 1 000 kg Milch denaturiert wurde,

— oder einer der unter dem ersten bzw. zweiten Gedankenstrich genannten Denaturierung gleichwertigen Verwaltungskontrolle unterstellt worden ist;“.

4. In Artikel 4 Absatz 1 wird im fünften Unterabsatz das Datum „30. Juni 1977“ durch das Datum „1. Juli 1977“ ersetzt.

5. In Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe b) zweiter Gedankenstrich wird der Satzteil „auf der Grundlage eines Tagesverbrauchs von 8 kg pro Tier“ durch „auf der Grundlage — je nach Wahl des betreffenden Mitgliedstaats — entweder eines Tagesver-

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 9.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 131 vom 26. 5. 1977, S. 34.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 158 vom 29. 6. 1977, S. 38.

brauchs von 8 kg pro Tier oder eines Monatsverbrauchs von 240 kg pro Tier“ ersetzt.

6. In Artikel 4 Absatz 5 werden die Worte „binnen 10 Tagen nach Abschluß des Vertrages“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie ist ab 1. Juni 1977 anwendbar.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. August 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1824/77 DER KOMMISSION

vom 4. August 1977

zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge im Sektor Milch und Milcherzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 557/76 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Um der Marktlage besser gerecht zu werden und das Verwaltungsverfahren zu vereinfachen, erscheint es zweckmäßig, die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge für einige Milcherzeugnisse zu ändern. Bei Erzeugnissen, für die keine Interventionsmaßnahmen vorgesehen sind, sollte grundsätzlich der Milchpreis als Berechnungsgrundlage dienen, ohne den spezifischen Verarbeitungskosten Rechnung zu tragen. Die Währungsausgleichsbeträge für bestimmte, nicht unter Anhang II des Vertrages fallende Erzeugnisse sind entsprechend anzupassen. Ferner ist es möglich, bei Molke und Laktose sowie bei einigen Käsesorten, bei denen unter den gegenwärtigen Umständen anzunehmen ist, daß die Nichtanwendung der Ausgleichsbeträge keine Handelsstörungen hervorrufen wird, auf die Anwendung der betreffenden Beträge zu verzichten.

Um Störungen des Marktes zu vermeiden, zu denen bruske Änderungen der Währungsausgleichsbeträge für andere Milcherzeugnisse als die unter die Tarifstelle 04.01 A II des Gemeinsamen Zolltarifs fallenden führen könnten, ist es angezeigt, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch einem Teil der Verarbeitungskosten bei der Berechnung dieser Ausgleichsbeträge Rechnung zu tragen und vor Beginn des Milchwirtschaftsjahres 1978/1979 die Lage erneut zu überprüfen.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 4. August 1977

Für die Kommission
Der Vizepräsident
Finn GUNDELACH

Infolgedessen muß die Verordnung (EWG) Nr. 938/77 der Kommission vom 29. April 1977 zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge sowie einiger für ihre Anwendung erforderlicher Kurse ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1809/77 ⁽⁴⁾, entsprechend geändert werden,

Die Änderung der Berechnungsmethode macht einen Übergangszeitraum für die Anpassung des Handels an die neue Regelung erforderlich.

Der Währungsausgleichsbetrag für Käserinden und -abfälle stand nicht im richtigen Verhältnis zum Wert dieser Erzeugnisse. Daher ist auf Antrag der Interessenten ab 27. September 1976 der korrekte Betrag anzuwenden.

Der Verwaltungsausschuß für Milch und Milcherzeugnisse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 938/77 werden die Teile 5 und 8, vorbehaltlich einer Änderung der Beträge nach Maßgabe der Entwicklung der in Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 genannten Umrechnungskurse, durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

(2) Sie wird ab 5. September 1977 angewandt.

Auf Antrag der Interessenten gilt die Fußnote 9 des in Artikel 1 genannten Teils 5 für die ab 27. September 1976 anwendbaren Währungsausgleichsbeträge.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 110 vom 30. 4. 1977, S. 6.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 201 vom 8. 8. 1977, S. 1.

ANHANG
TEIL 5

SEKTOR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Währungsausgleichsbeträge

1 Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	2 Warenbezeichnung	3 Fußnoten	4 Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden		
			Deutschland DM/100 kg (a)	Belgique et Luxembourg FB/Flux/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)
ex 04.01 A I	mit Ausnahme von Molke	(1)	1,94 (d)	5,2 (d)	0,36 (d)
04.01 A II			1,84 (c)	5,0 (c)	0,34 (c)
04.01 B I			1,73 (d)	4,7 (d)	0,32 (d)
04.01 B II			1,35 (d)	3,6 (d)	0,25 (d)
04.01 B III			1,09 (d)	2,9 (d)	0,20 (d)
04.02 A II a) 1			24,08	65,0	4,48
04.02 A II a) 2			16,40 (d)	44,3 (d)	3,05 (d)
04.02 A II a) 3			16,40 (d)	44,3 (d)	3,05 (d)
04.02 A II a) 4			13,30 (d)	35,9 (d)	2,47 (d)
04.02 A II b) 1			24,08	65,0	4,48
04.02 A II b) 2			16,40 (d)	44,3 (d)	3,05 (d)
04.02 A II b) 3			16,40 (d)	44,3 (d)	3,05 (d)
04.02 A II b) 4			13,30 (d)	35,9 (d)	2,47 (d)
04.02 A III a)			9,55	25,8	1,78
04.02 A III b)			1,55 (d)	4,2 (d)	0,29 (d)
04.02 B I a)			mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	9,55
04.02 B I b) 1 aa)	7,77 (d)	21,0 (d)			1,45 (d)
04.02 B I b) 1 bb)	29,94	80,8			5,57
04.02 B I b) 1 cc)	24,08	65,0			4,48
04.02 B I b) 2 aa)	16,40 (d)	44,3 (d)			3,05 (d)
		(4)	13,30 (d)	35,9 (d)	2,47 (d)
		(4)	24,08	65,0	4,48

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden			
			United Kingdom £/100 kg (a)	Ireland £/100 kg (a)	Italia Lit/100 kg (a)	France FF/100 kg (a)
1	2	3	7	8	9	10
ex 04.01 A I	mit Ausnahme von Molke	(1)	1,636 (d)	0,325 (d)	1 273 (d)	5,87 (d)
04.01 A II			1,551 (c)	0,308 (c)	1 207 (c)	5,57 (c)
04.01 B I			1,461 (d)	0,290 (d)	1 137 (d)	5,24 (d)
04.01 B II			1,139 (d)	0,226 (d)	885 (d)	4,09 (d)
04.01 B III			0,918 (d)	0,182 (d)	714 (d)	3,29 (d)
04.02 A II a) 1			20,312	4,037	15 797	72,88
04.02 A II a) 2			13,833 (d)	2,749 (d)	10 758 (d)	49,63 (d)
04.02 A II a) 3			13,833 (d)	2,749 (d)	10 758 (d)	49,63 (d)
04.02 A II a) 4			11,216 (d)	2,229 (d)	8 723 (d)	40,24 (d)
04.02 A II b) 1			20,312	4,037	15 797	72,88
04.02 A II b) 2			13,833 (d)	2,749 (d)	10 758 (d)	49,63 (d)
04.02 A II b) 3			13,833 (d)	2,749 (d)	10 758 (d)	49,63 (d)
04.02 A II b) 4			11,216 (d)	2,229 (d)	8 723 (d)	40,24 (d)
04.02 A III a)			7,540	1,584	6 262	28,89
04.02 A III b)			1,309 (d)	0,260 (d)	1 018 (d)	4,70 (d)
04.02 B I a)			mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	7,540	1,584
04.02 B I b) 1 aa)	6,553 (d)	1,302 (d)			5 096 (d)	23,51 (d)
04.02 B I b) 1 bb)	24,118	4,983			19 638	90,60
04.02 B I b) 1 cc)	20,312	4,037			15 797	72,88
04.02 B I b) 2 aa)	13,833 (d)	2,749 (d)			10 758 (d)	49,63 (d)
		(4)	11,216 (d)	2,229 (d)	8 723 (d)	40,24 (d)
		(4)	20,312	4,037	15 797	72,88

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden		
			Deutschland DM/100 kg (a)	Belgique et Luxembourg FB/Flux/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)
1	2	3	4	5	6
04.02 B I b) 2 bb)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 oder mehr Gewichtshundertteilen	(4)	16,40 (d)	44,3 (d)	3,05 (d)
04.02 B I b) 2 cc)		(4)	13,30 (d)	35,9 (d)	2,47 (d)
04.02 B II a)		(5)	1,94 (d) 11,70	5,2 (d) 31,6	0,36 (d) 2,18
04.02 B II b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 oder mehr Gewichtshundertteilen	(4)	1,55 (d)	4,2 (d)	0,29 (d)
04.03 A		(5)	11,70 7,79 (d)	31,6 21,0 (d)	2,18 1,45 (d)
	mit einem Fettgehalt: — von weniger als 80 Gewichtshundertteilen — von 80 oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen — von 82 oder mehr Gewichtshundertteilen	(6)	— (b)	— (b)	— (b)
04.03 B	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen — von 30 oder mehr Gewichtshundertteilen	(6) (7)	57,67	155,7	10,73
04.04 A II		(6) (7)	59,11	159,6	11,00
04.04 C	mit Ausnahme von Grana Padano und Parmigiano Reggiano	(6)	— (b)	— (b)	— (b)
04.04 D II a) 1		(8)	50,19 41,22	135,5 111,3	9,34 7,67
		(8)	15,46	41,7	2,88
04.04 D II a) 2		(8)	22,80	61,5	4,24
04.04 D II b)		(8)	33,34	90,0	6,21
ex 04.04 E I a)		(8)	39,54	106,7	7,36
		(8)	39,54	106,7	7,36
04.04 E I b) 1 bb)		(8)	56,68	153,0	10,55
04.04 E I b) 2		(8)	46,60	125,8	8,67
		(8)	42,76	115,4	7,96

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden			
			United Kingdom £/100 kg (a)	Ireland £/100 kg (a)	Italia Lit/100 kg (a)	France FF/100 kg (a)
1	2	3	7	8	9	10
04.02 B I b) 2 bb)	<p>mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:</p> <p>— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 15 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:</p> <p>— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 15 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 25 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>mit einem Fettgehalt:</p> <p>— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 80 oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 82 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 30 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>mit Ausnahme von Grana Padano und Parmigiano Reggiano</p>	(4)	13,833 (d)	2,749 (d)	10 758 (d)	49,63 (d)
04.02 B I b) 2 cc)		(4)	11,216 (d)	2,229 (d)	8 723 (d)	40,24 (d)
04.02 B II a)		(4)	1,636 (d)	0,325 (d)	1 273 (d)	5,87 (d)
		(5)	9,260	1,942	7 674	35,40
04.02 B II b)		(4)	1,309 (d)	0,260 (d)	1 018 (d)	4,70 (d)
		(5)	9,260	1,942	7 674	35,40
04.03 A		(4)	6,570 (d)	1,306 (d)	5 109 (d)	23,57 (d)
		(6)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
04.03 B		(6) (7)	43,271	9,500	37 828	174,53
04.04 A II		(6) (7)	44,353	9,737	38 774	178,89
04.04 C		(6)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
04.04 D II a) 1		(9)	39,867	8,336	32 923	151,90
		(9)	32,557	6,841	27 042	124,76
		(9)	12,270	2,568	10 144	46,80
04.04 D II a) 2		(9)	18,057	3,786	14 957	69,01
04.04 D II b)	(9)	26,357	5,534	21 873	100,91	
ex 04.04 E I a)	(9)	31,256	6,563	25 939	119,67	
	(9)	31,256	6,563	25 939	119,67	
04.04 E I b) 1 bb)	(9)	45,460	9,429	37 183	171,55	
04.04 E I b) 2	(8) (9)	36,832	7,734	30 566	141,02	
	(9)	34,002	7,104	28 050	129,41	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden		
			Deutschland DM/100 kg (a)	Belgique et Luxembourg FB/Flux/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)
1	2	3	4	5	6
04.04 E I b) 5	<p>— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere als gesalzener Ricotta mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>— Esrom, Italice, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie die Käse mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen</p>	(9) (9)	32,24 42,76	87,0 115,4	6,00 7,96
04.04 E I c)	wenigstens 60 Gewichtshundertteile Magermilchpulver enthaltend	(10)	22,16 33,36	59,8 90,0	4,12 6,21
04.04 E II a)		(9)	10,07	27,2	1,87
04.04 E II b)		(9)	16,84	45,5	3,13
23.07 B I a) 3		(9)	56,68	153,0	10,55
23.07 B I a) 4		(10)	35,90	96,9	6,68
23.07 B I b) 3		(10)	8,46	22,8	1,57
23.07 B I c) 3		(10)	8,46	22,8	1,57
ex 23.07 B II		(10)	8,94	24,1	1,66
		(10)	9,97	26,9	1,86
		(10)	8,46	22,8	1,57
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht			0,70	1,9	0,13
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht			0,65	1,8	0,12
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht			0,67	1,8	0,12
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht					

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden			
			United Kingdom £/100 kg (a)	Ireland £/100 kg (a)	Italia Lit/100 kg (a)	France FF/100 kg (a)
1	2	3	7	8	9	10
04.04 E I b) 5	<p>— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere als gesalzener Ricotta mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen</p> <p>— Esrom, Italice, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie die Käse mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:</p> <p>— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen</p> <p>— von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen</p>	(⁹) (⁹) (⁹) (⁹) (⁹) (¹⁰) (¹⁰) (¹⁰) (¹⁰) (¹⁰)	27,190 34,002 18,693 26,568 8,497 13,446 45,460 27,693 7,136 7,136 7,491 8,246 7,136	5,404 7,104 3,715 5,543 1,689 2,800 9,429 5,938 1,418 1,418 1,497 1,664 1,418	21 146 28 050 14 538 21 881 6 608 11 048 37 183 23 552 5 549 5 549 5 866 6 540 5 549	97,56 129,41 67,07 100,95 30,49 50,97 171,55 108,66 25,60 25,60 27,07 30,17 25,60
04.04 E I c)	wenigstens 60 Gewichtshundertteile Magermilchpulver enthaltend	(¹⁰)	7,136	1,418	5 549	25,60
04.04 E II a)						
04.04 E II b)						
23.07 B I a) 3						
23.07 B I a) 4						
23.07 B I b) 3						
23.07 B I c) 3						
ex 23.07 B II						
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht			0,522	0,115	456	2,10
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht			0,484	0,107	427	1,97
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht			0,497	0,110	437	2,02
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht						

Fußnoten

- (¹) Wenn es sich um Erzeugnisse der Tarifstelle 04.01 A II a) handelt, werden der für das Vereinigte Königreich angegebene Grund- sowie Zusatzbetrag ersetzt durch den Betrag von £ 3,808 je 100 Kilogramm.
- (²) Für Magermilchpulver, verkauft gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2054/76 (Abl. Nr. L 228 vom 20. 8. 1976) wird auf den angegebenen Betrag der Koeffizient 0,86 angewandt.
- Für Magermilchpulver, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (Abl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt wurde, wird auf den angegebenen Betrag der Koeffizient 0,59 angewandt.
- Für Magermilchpulver, verkauft gemäß Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (Abl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) sowie Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (Abl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) wird auf den angegebenen Betrag der Koeffizient 0,15 angewandt.
- (³) Im innergemeinschaftlichen Handel und wenn das Erzeugnis gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 990/72 (Abl. Nr. L 115 vom 17. 3. 1972) denaturiert ist, wird der Grundbetrag sowie der eventuelle Zusatzbetrag ersetzt durch den Einheitsbetrag von:
- | | | |
|-------------|--------|-------------------------------------------------|
| — DM | 14,10 | je 100 Kilogramm für Deutschland, |
| — bfrs/lfrs | 38,1 | je 100 Kilogramm für Belgien und Luxemburg, |
| — hfl | 2,62 | je 100 Kilogramm für die Niederlande, |
| — £ | 11,893 | je 100 Kilogramm für das Vereinigte Königreich, |
| — £ | 2,364 | je 100 Kilogramm für Irland, |
| — Lit. | 9 249 | je 100 Kilogramm für Italien, |
| — ffrs | 42,67 | je 100 Kilogramm für Frankreich. |
- (⁴) Der Grundbetrag für 100 Kilogramm Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:
- a) dem je 100 Kilogramm angegebenen Betrag, multipliziert mit 1/100 des Gewichtes von in 100 Kilogramm Erzeugnis enthaltener Milch und Rahm,
- b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 Kilogramm Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von 1/100 des in Anhang I Teil 7 dieser Verordnung unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.
- (⁵) Der Grundbetrag für 100 Kilogramm Erzeugnis der Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:
- a) dem je 100 Kilogramm angegebenen Betrag,
- b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 Kilogramm Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von 1/100 des in Anhang I Teil 7 dieser Verordnung unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.
- (⁶) Jedoch wird auf den angegebenen Betrag für Butter, die Gegenstand der Maßnahmen
- nach Verordnung (EWG) Nr. 1282/72 (Abl. Nr. L 142 vom 22. 6. 1972) ist, der Koeffizient 0,42 angewandt; jedoch wird im Vereinigten Königreich der Koeffizient 0,47 angewandt;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 1717/72 (Abl. Nr. L 181 vom 9. 8. 1972) ist, der Koeffizient 0,40 angewandt; jedoch wird im Vereinigten Königreich der Koeffizient 0,45 angewandt;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 349/73 (Abl. Nr. L 40 vom 13. 2. 1973) ist, der Koeffizient 0,47 angewandt;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 232/75 (Abl. Nr. L 24 vom 31. 1. 1975) ist, der Koeffizient 0,34 angewandt; jedoch wird im Vereinigten Königreich der Koeffizient 0,38 angewandt.
- (⁷) Für die Einfuhren in das Vereinigte Königreich aus Neuseeland gemäß dem Protokoll Nr. 18 ist der Ausgleichsbetrag £ 23,134 je 100 Kilogramm, und der Koeffizient auf die Sonderabschöpfung wird nicht angewandt.
- (⁸) Für die Einfuhren in das Vereinigte Königreich aus Neuseeland gemäß dem Protokoll Nr. 18 ist der Ausgleichsbetrag £ 19,973 je 100 Kilogramm, und der Koeffizient auf die Sonderabschöpfung wird nicht angewandt.

- (9) Was Rinde und Abfälle von Käse anbelangt, ist der anzuwendende Ausgleichsbetrag derjenige, der angewandt wird auf Erzeugnisse der Tarifstelle 04.04 E I c) mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen. Als Abfälle von Käse gelten die Erzeugnisse, die als solche nicht für den menschlichen Verzehr geeignet sind.
- (10) Für den Handel mit Drittländern wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 1,71 multipliziert. Jedoch ist dieser Koeffizient 1,47, wenn es sich um Erzeugnisse handelt, die gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2054/76 (Abl. Nr. L 228 vom 20. 8. 1976) verkauftes Magermilchpulver enthalten.

Im innergemeinschaftlichen Handel wird dieser Betrag mit dem Koeffizienten 1,71 multipliziert, wenn das Erzeugnis nicht gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 990/72 (Abl. Nr. L 115 vom 17. 3. 1972) hergestellt worden ist. Dieser Koeffizient ist jedoch nicht auf Erzeugnisse anwendbar, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (Abl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt werden.

Im innergemeinschaftlichen Handelsverkehr sowie im Handel mit Drittländern und wenn diese Erzeugnisse Magermilchpulver enthalten, das gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (Abl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) sowie Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (Abl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) verkauft worden ist, sowie Fischmehl oder Fischöl oder Lebertran oder Eisenkarbonat oder Eisensulfat oder Kupfersulfat enthalten, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,25 multipliziert.

PARTIE 8 — PART 8 — TEIL 8 — PARTE 8ª — DEEL 8 — DEL 8

MARCHANDISES RELEVANT DU RÈGLEMENT (CEE) N° 1059/69
 PRODUCTS TO WHICH REGULATION (EEC) No 1059/69 RELATES
 VON DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 1059/69 ERFASSTE WAREN
 MERCI CUI SI APPLICA IL REGOLAMENTO (CEE) N. 1059/69
 ONDER VERORDENING (EEG) Nr. 1059/69 VALLENDE GOEDEREN
 VARER, DER OMFATTES AF FORORDNING (EØF) Nr. 1059/69

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
 Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
 Monetare compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel			
	Deutschland DM/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Nederland Fl./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Ireland £/100 kg	Italia Lit /100 kg	France FF/100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
17.04 D I a)	6,02	16,00	1,12	4,719	1,297	4 209	18,19
17.04 D I b) 1	3,18	—	—	2,596	0,701	2 227	9,63
17.04 D I b) 2	4,55	—	—	3,710	1,003	3 186	13,77
17.04 D I b) 3 aa)	5,92	16,00	1,10	4,824	1,304	4 144	17,91
17.04 D I b) 3 bb)	6,17	16,50	1,15	4,991	1,360	4 320	18,67
17.04 D I b) 4	7,05	19,00	1,31	5,749	1,553	4 934	21,32
17.04 D I b) 5	7,45	20,00	1,39	6,104	1,646	5 215	22,54
17.04 D I b) 6	7,85	21,00	1,46	6,459	1,739	5 497	23,76
17.04 D I b) 7	8,01	21,50	1,49	6,625	1,779	5 609	24,24
17.04 D I b) 8	8,41	23,00	1,57	6,980	1,872	5 891	25,46
17.04 D II a)	11,18	30,00	2,08	9,175	2,445	7 831	33,85
17.04 D II b) 1	9,92	27,00	1,85	8,285	2,188	6 949	30,03
17.04 D II b) 2	11,74	31,50	2,18	9,767	2,588	8 217	35,51
17.04 D II b) 3	11,34	30,50	2,11	9,435	2,506	7 939	34,31
17.04 D II b) 4	9,78	26,50	1,82	8,154	2,171	6 849	29,60
18.06 B I	4,62	12,50	0,86	3,997	1,029	3 237	13,99
18.06 B II a)	9,53	25,50	1,77	8,012	2,104	6 670	28,83
18.06 B II b)	13,57	36,50	2,53	11,426	2,996	9 503	41,07
18.06 C I	9,83	26,50	1,83	8,155	2,157	6 886	29,76
18.06 C II a) 1	3,99	—	—	3,307	0,887	2 790	12,06
18.06 C II a) 2	4,87	13,00	0,91	4,041	1,084	3 411	14,74
18.06 C II b) 1	8,58	23,00	1,60	7,170	1,902	6 007	25,96
18.06 C II b) 2	10,26	27,50	1,91	8,593	2,273	7 188	31,07
18.06 C II b) 3	11,84	32,00	2,20	9,932	2,621	8 294	35,85
18.06 C II b) 4	13,87	37,50	2,58	11,639	3,067	9 711	41,97
18.06 D I a)	17,74 ⁽¹⁾	48,00 ⁽¹⁾	3,30 ⁽¹⁾	15,854 ⁽¹⁾	3,949 ⁽¹⁾	12 424 ⁽¹⁾	53,70 ⁽¹⁾

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel			
	Deutschland DM/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Nederland Fl./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Ireland £/100 kg	Italia Lit /100 kg	France FF/100 kg
	1	2	3	4	5	6	7
18.06 D I b)	17,74	48,00	3,30	15,854	3,949	12 424	53,70
18.06 D II a) 1	9,82	26,50	1,83	8,225	2,175	6 878	29,73
18.06 D II a) 2	9,82	26,50	1,83	8,225	2,175	6 878	29,73
18.06 D II b) 1	29,54	80,00	5,50	24,914	6,515	20 686	89,41
18.06 D II b) 2 aa)	16,33	44,00	3,04	13,713	3,611	11 437	49,43
18.06 D II b) 2 bb)	29,54	80,00	5,50	24,914	6,515	20 686	89,41
18.06 D II c)	(²)	(²)	(²)	(²)	(²)	(²)	(²)
19.04	5,71	15,50	1,06	4,482	1,232	3 998	17,28
19.08 B I a)	4,43	—	—	3,674	0,985	3 101	13,40
19.08 B I b)	7,97	21,50	1,48	6,613	1,774	5 581	24,12
19.08 B II a)	1,94	—	—	1,492	0,421	1 361	5,88
19.08 B II b) 1	4,16	—	—	3,329	0,914	2 911	12,58
19.08 B II b) 2	11,25 (³)	30,50 (³)	2,09 (³)	8,988 (³)	2,465 (³)	7 878 (³)	34,05 (³)
19.08 B II c) 1	5,04	13,50	0,94	4,064	1,111	3 531	15,26
19.08 B II c) 2	12,14 (³)	33,00 (³)	2,26 (³)	9,723 (³)	2,662 (³)	8 498 (³)	36,73 (³)
19.08 B II d) 1	6,37	17,50	1,19	5,166	1,407	4 461	19,28
19.08 B II d) 2	13,46 (³)	36,50 (³)	2,51 (³)	10,825 (³)	2,958 (³)	9 428 (³)	40,75 (³)
19.08 B III a) 1	3,40	—	—	2,611	0,737	2 381	10,29
19.08 B III a) 2	12,27 (³)	33,00 (³)	2,28 (³)	9,685 (³)	2,676 (³)	8 590 (³)	37,13 (³)
19.08 B III b) 1	4,73	13,00	0,88	3,713	1,033	3 312	14,31
19.08 B III b) 2	11,82 (³)	32,00 (³)	2,20 (³)	9,372 (³)	2,584 (³)	8 278 (³)	35,78 (³)
19.08 B III c) 1	6,49	18,50	1,29	5,550	1,526	4 862	21,01
19.08 B III c) 2	12,86 (³)	34,50 (³)	2,39 (³)	10,282 (³)	2,820 (³)	9 008 (³)	38,93 (³)
19.08 B IV a) 1	4,86	13,00	0,90	3,730	1,053	3 402	14,70
19.08 B IV a) 2	9,59 (³)	26,00 (³)	1,78 (³)	7,502 (³)	2,087 (³)	6 713 (³)	29,02 (³)
19.08 B IV b) 1	5,70	15,50	1,06	4,459	1,243	3 992	17,25
19.08 B IV b) 2	12,04 (³)	32,50 (³)	2,24 (³)	9,511 (³)	2,628 (³)	8 430 (³)	36,44 (³)
19.08 B V a)	5,83	16,00	1,09	4,475	1,264	4 082	17,64
19.08 B V b)	6,23	17,00	1,16	4,837	1,356	4 362	18,85
21.07 C I	4,62	12,50	0,86	3,997	1,029	3 237	13,99
21.07 C II a)	9,53	25,50	1,77	8,012	2,104	6 670	28,83
21.07 C II b)	13,57	36,50	2,53	11,426	2,996	9 503	41,07
21.07 D I a) 1	21,67	58,50	4,03	19,439	4,823	15 177	65,59
21.07 D I a) 2	30,34	82,00	5,65	25,602	6,690	21 247	91,83
21.07 D I b) 1	1,93	—	—	1,728	0,429	1 349	5,83
21.07 D I b) 2	3,71	—	—	3,129	0,818	2 597	11,22
21.07 D I b) 3	26,97	73,00	5,02	22,757	5,946	18 886	81,62
21.07 D II a) 1	24,08 (⁴)	65,00 (⁴)	4,48 (⁴)	21,599 (⁴)	5,359 (⁴)	16 863 (⁴)	72,88 (⁴)

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel			
	Deutschland DM/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Nederland Fl./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Ireland £/100 kg	Italia Lit /100 kg	France FF/100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
21.07 D II a) 2	34,92	94,50	6,50	31,318	7,771	24 451	105,68
21.07 D II a) 3	44,55	120,00	8,29	39,957	9,914	31 196	134,83
21.07 D II a) 4	63,82	172,50	11,88	57,236	14,202	44 686	193,13
21.07 D II b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)
21.07 F II a) 1	6,74	18,50	1,26	5,689	1,487	4 721	20,41
21.07 F II a) 2 aa)	8,69	23,50	1,62	7,181	1,908	6 082	26,29
21.07 F II a) 2 bb)	9,66	26,00	1,80	7,927	2,118	6 763	29,23
21.07 F II a) 2 cc)	10,63	28,50	1,98	8,673	2,329	7 443	32,17
21.07 F II b) 1	7,98	21,50	1,49	6,718	1,763	5 590	24,16
21.07 F II b) 2 aa)	9,57	26,00	1,78	7,916	2,105	6 702	28,97
21.07 F II b) 2 bb)	10,54	28,50	1,96	8,662	2,316	7 383	31,91
21.07 F II c) 1	8,96	24,00	1,67	7,526	1,979	6 272	27,11
21.07 F II c) 2 aa)	10,90	29,50	2,03	9,018	2,401	7 633	32,99
21.07 F II c) 2 bb)	11,63	31,50	2,16	9,578	2,559	8 143	35,19
21.07 F II d) 1	10,73	29,00	2,00	8,996	2,373	7 512	32,47
21.07 F II d) 2	12,43	33,50	2,31	10,301	2,742	8 703	37,61
21.07 F II e)	13,38	36,00	2,49	11,200	2,965	9 372	40,51
21.07 F III a) 1	13,49	36,50	2,51	11,379	2,973	9 443	40,81
21.07 F III a) 2 aa)	15,43	41,50	2,87	12,870	3,394	10 804	46,69
21.07 F III a) 2 bb)	16,40	44,00	3,05	13,616	3,605	11 484	49,63
21.07 F III b) 1	14,73	39,50	2,74	12,407	3,249	10 311	44,56
21.07 F III b) 2	16,31	44,00	3,04	13,605	3,592	11 424	49,37
21.07 F III c) 1	15,70	42,50	2,92	13,216	3,466	10 993	47,51
21.07 F III c) 2	17,40	47,00	3,24	14,521	3,835	12 184	52,66
21.07 F III d) 1	17,47	47,00	3,25	14,685	3,860	12 233	52,87
21.07 F III d) 2	18,20	49,00	3,39	15,245	4,018	12 744	55,08
21.07 F III e)	18,80	51,00	3,50	15,787	4,156	13 164	56,89
21.07 F IV a) 1	20,23	54,50	3,77	17,068	4,460	14 164	61,22
21.07 F IV a) 2	22,17	60,00	4,13	18,560	4,881	15 525	67,10
21.07 F IV b) 1	21,47	58,00	4,00	18,097	4,736	15 033	64,97
21.07 F IV b) 2	22,72	61,50	4,23	19,056	5,007	15 907	68,75
21.07 F IV c)	22,44	60,50	4,18	18,905	4,953	15 715	67,92
21.07 F V a) 1	30,34	82,00	5,65	25,602	6,690	21 247	91,83
21.07 F V a) 2	30,83	83,00	5,74	25,975	6,795	21 587	93,30
21.07 F V b)	31,23	84,50	5,81	26,337	6,887	21 867	94,51
21.07 F VI à F IX	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)	(^b)
29.04 C III a) 1	5,20	14,00	0,97	4,079	1,121	3 638	15,72
29.04 C III a) 2	7,97	21,50	1,48	6,613	1,774	5 581	24,12

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation ⁽¹⁾ Amounts to be charged on imports and granted on exports ⁽¹⁾ Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden ⁽¹⁾ Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione ⁽¹⁾ Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen ⁽¹⁾ Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel ⁽¹⁾			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation ⁽¹⁾ Amounts to be granted on imports and charged on exports ⁽¹⁾ Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden ⁽¹⁾ Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione ⁽¹⁾ Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen ⁽¹⁾ Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel ⁽¹⁾			
	Deutschland DM/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Nederland Fl./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Ireland £/100 kg	Italia Lit/100 kg	France FF/100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
29.04 C III b) 1	7,40	20,00	1,38	5,809	1,597	5 182	22,40
29.04 C III b) 2	11,34	30,50	2,11	9,405	2,523	7 937	34,31
35.05 A	5,71	15,50	1,06	4,482	1,232	3 998	17,28
38.19 T I a)	5,20	14,00	0,97	4,079	1,121	3 638	15,72
38.19 T I b)	7,97	21,50	1,48	6,613	1,774	5 581	24,12
38.19 T II a)	7,40	20,00	1,38	5,809	1,597	5 182	22,40
38.19 T II b)	11,34	30,50	2,11	9,405	2,523	7 937	34,31

⁽¹⁾ Pour pâte à tartiner à base de sucre, de cacao en poudre, de matière grasse végétale et de noisettes, ne contenant pas de produits laitiers, le montant compensatoire monétaire est calculé en fonction de la quantité de sucre contenue dans cette marchandise.

⁽¹⁾ For paste for spreading on bread manufactured with sugar, cocoa powder, vegetable fat and hazelnuts, containing no milk products, the monetary compensatory amount is calculated in relation to the quantity of sugar contained in the product.

⁽¹⁾ Für Brotaufstrichpaste, auf der Grundlage von Zucker, Kakaopulver, Pflanzenfett und Haselnüssen, keine Milcherzeugnisse enthaltend, wird der Währungsausgleichsbetrag auf Grund der in diesen Waren enthaltenen Mengen an Zucker berechnet.

⁽¹⁾ Per paste da spalmare fatte con zucchero, cacao in polvere, materie grasse vegetali e noccioli, esenti da prodotti lattiero-caseari, l'importo compensativo monetario si calcola in funzione della quantità di zucchero contenuta in tale merce.

⁽¹⁾ Voor boterhampasta's, vervaardigd uit suiker, cacao-poeder, plantenvet en hazelnoten, welke geen melkproducten bevatten, wordt het monetaire compenserende bedrag berekend op basis van de hoeveelheid suiker welke het goed bevat.

⁽¹⁾ For smørbart pålæg fremstillet på grundlag af sukker, kakao-pulver, vegetabilisk fedt og hasselnødder, men uden indhold af mælkeprodukter, beregnes det monetære udligningsbeløb på grundlag af mængden af sukkerindholdet i varen.

⁽²⁾ Montants applicables, selon le cas, aux marchandises relevant des sous-positions 21.07 F VI à F IX.

⁽²⁾ Amounts applicable as appropriate on goods falling under sub-headings 21.07 F VI to IX.

⁽²⁾ Beträge, die je nach Fall auf die Waren der Tarifstellen 21.07 F VI bis IX anwendbar sind.

⁽²⁾ Importi applicabili secondo il caso alle merci di cui alle sottovoci da 21.07 F VI a IX.

⁽²⁾ De bedragen die, naar gelang van het geval, op de produkten van onderverdeling 21.07 F VI tot en met IX van toepassing zijn.

⁽²⁾ De beløb, der finder anvendelse på varer, der henhører under positionerne 21.07 F VI til IX respektive.

⁽³⁾ Pour les exportations vers les pays tiers et les échanges intracommunautaires, le montant compensatoire est à calculer en fonction des quantités respectives de blé tendre, de sucre et de beurre indiquées à l'annexe du règlement (CEE) n° 1060/69, en se référant aux coefficients indiqués au renvoi ⁽⁴⁾ de la partie 5 «secteur du lait et des produits laitiers» de la présente annexe.

⁽³⁾ For exports to third countries and intra-Community trade, the compensatory amount shall be calculated on the basis of the respective quantities of common wheat, sugar and butter shown in the Annex to Regulation (EEC) No 1060/69, with reference to the coefficients shown in footnote ⁽⁴⁾ of Part 5 'Milk and milk products' of this Annex.

⁽³⁾ Bei Ausfuhr nach Drittländern und Handel innerhalb der Gemeinschaft wird der Ausgleichsbetrag auf Grund der jeweiligen Menge an Weichweizen, Zucker und Butter berechnet, die im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 1060/69 angeführt sind, unter Bezugnahme auf die Koeffizienten, die in der Fußnote ⁽⁴⁾ des Teils 5 „Sektor Milch und Milcherzeugnisse“ dieses Anhangs angeführt sind.

⁽³⁾ Per le esportazioni nei paesi terzi e gli scambi intracomunitari, l'importo compensativo monetario deve essere calcolato in funzione delle quantità rispettive di grano tenero, di zucchero e di burro, indicate nell'allegato del regolamento (CEE) n. 1060/69, riferendosi ai coefficienti indicati nella nota ⁽⁴⁾ della parte 5ª «Settore del latte e dei prodotti lattiero-caseari» del presente allegato.

⁽³⁾ Voor uitvoer naar derde landen en in intracommunautaire handel, moet het compenserende bedrag worden berekend naar de respectievelijke hoeveelheden zachte tarwe, suiker en boter welke zijn aangegeven in de bijlage bij Verordening (EEG) nr. 1060/69, met toepassing van de voetnoot nr. 6 van deel 5 „sector melk en zuivelprodukten” van de onderhavige bijlage.

⁽³⁾ Ved udførsel til tredjelande og ved handel mellem medlemsstaterne skal udligningsbeløbet beregnes på grundlag af de i bilaget til forordning (EØF) nr. 1060/69 angivne mængder af blød hvede, sukker og smør under anvendelse af de koefficienter, som er angivet i fodnote 6 til del 5 »Mælk og mejeriprodukter« i dette bilag.

⁽⁴⁾ À la demande de l'intéressé, le montant compensatoire monétaire est calculé en tenant compte de la quantité réelle de lait écrémé en poudre contenue dans la marchandise.

⁽⁴⁾ At the request of the interested party the monetary compensatory amount will be calculated on the basis of the actual quantity of skimmed-milk powder contained in the goods.

⁽⁴⁾ Auf Antrag wird der Währungsausgleichsbetrag auf Grund der tatsächlich in der Ware enthaltenen Menge an Magermilchpulver berechnet.

⁽⁴⁾ Su richiesta dell'interessato, l'importo compensativo monetario è calcolato prendendo in considerazione il quantitativo reale di latte scremato in polvere contenuto nella merce.

⁽⁴⁾ Op verzoek van de belanghebbende wordt het monetaire compenserende bedrag berekend op basis van de werkelijke hoeveelheid magere-melkpoeder welke het goed bevat.

⁽⁴⁾ På forespørgsel af de interesserede parter vil de monetære udligningsbeløb blive beregnet på grundlag af den reelle mængde af skummetmælkspulver indeholdt i varen.

⁽⁵⁾ Montant résultant de l'application aux quantités respectives de céréales ou de produits issus de leur transformation, de sucre ou de lait ou de produits laitiers, contenus dans la marchandise, du montant compensatoire applicable, selon leur espèce, auxdits produits agricoles échangés en l'état.

⁽⁵⁾ Amount to be calculated on the basis of the actual quantities of any cereals or products resulting from their processing, sugar, milk or milk products, contained in the goods. Apply to these quantities the compensatory amounts applied when such products are traded as such.

⁽⁵⁾ Der Betrag wird errechnet, indem auf die in der Ware enthaltenen Mengen an Getreide oder Getreideverarbeitungserzeugnissen, an Zucker, an Milch oder Milcherzeugnissen die Ausgleichsbeträge angewendet werden, die bei diesen Erzeugnissen als solchen zur Anwendung kämen.

⁽⁵⁾ Importo risultante dall'applicazione ai quantitativi rispettivi di cereali o di prodotti derivati dalla loro trasformazione di zucchero o di latte o di prodotti lattiero-caseari contenuti nella merce, dell'importo compensativo applicabile, secondo la loro specie, ai detti prodotti agricoli scambiati come tali.

⁽⁵⁾ Bedrag voortvloeiende uit toepassing op de onderscheidene in de goederen vervatte hoeveelheden granen of hieruit verkregen produkten, suiker of melk of zuivelprodukten, van het compenserende bedrag dat al naar gelang van hun aard op bedoelde landbouwprodukten van toepassing is indien zij in onveranderde vorm worden verhandeld.

⁽⁵⁾ Det beløb, som fremkommer ved på de respektive indeholdte mængder af korn og produkter, hvori korn indgår, sukker eller mælkeprodukter at anvende de udligningsbeløb, der gælder for disse produkter som sådanne.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1825/77 DER KOMMISSION

vom 5. August 1977

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 und Nr. 938/77 hinsichtlich der auf die Währungsausgleichsbeträge für Magermilchpulver anzuwendenden Koeffizienten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 559/76 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5 und Artikel 28,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währung einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 557/76 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 der Kommission vom 23. Februar 1977 über den Verkauf von Magermilchpulver für Schweine und Geflügel im Ausschreibungsverfahren ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1792/77 ⁽⁶⁾, und gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 der Kommission vom 2. März 1977 über den Verkauf von Magermilchpulver für Schweine und Geflügel zu einem festen Preis ⁽⁷⁾ verkaufen die Interventionsstellen das Magermilchpulver, das vor dem 1. Januar 1976 bei ihnen eingelagert worden ist.

Die Währungsausgleichsbeträge im Handel mit Magermilchpulver werden durch einen Koeffizienten berichtigt, der unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Verkaufspreis für Magermilchpulver und Interventionspreis für dieses Erzeugnis festgesetzt wird.

Auf Grund der Marktentwicklung bei den Konkurrenzprodukten wurde der Verkaufspreis für Mager-

milchpulver gesenkt. Es ist daher angezeigt, die Koeffizienten nach Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 und Artikel 9 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 anzupassen.

Demgemäß muß die Verordnung (EWG) Nr. 938/77 der Kommission vom 29. April 1977 zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge sowie einiger für ihre Anwendung erforderlicher Kurse ⁽⁸⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1824/77 ⁽⁹⁾, geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 wird im

- ersten Gedankenstrich der Koeffizient „0,22“ durch den Koeffizienten „0,15“ und im
- zweiten Gedankenstrich der Koeffizient „0,38“ durch den Koeffizienten „0,25“ ersetzt.

Artikel 2

In Teil 5 (Sektor Milch und Milcherzeugnisse) von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 938/77 wird im

- dritten Absatz der Fußnote 1 der Koeffizient „0,22“ durch den Koeffizienten „0,15“ und im
- fünften Absatz erster Gedankenstrich der Fußnote 9 der Koeffizient „0,38“ durch den Koeffizienten „0,25“

ersetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 5. September 1977 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 9.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977, S. 19.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 197 vom 4. 8. 1977, S. 17.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977, S. 16.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 110 vom 30. 4. 1977, S. 6.

⁽⁹⁾ Siehe Seite 7 dieses Amtsblatts.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. August 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

EURONORMEN

Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften (EGKS) hat weitere EURONORMEN in deutscher, englischer, französischer, italienischer und niederländischer Sprache veröffentlicht. Die in englischer Sprache verfügbaren EURONORMEN sind mit einem (*) gekennzeichnet. Die angegebenen Preise gelten ab 1. Juli 1976.

		Preis In DM
Mitteilung Nr. 1	Analysenkontrollproben für die chemischen Analysen der Eisen- und Stahlerzeugnisse, 2. Auflage (1974)	8,10
EURONORM 20-74	Begriffsbestimmung und Einteilung der Stahlsorten, 2. Auflage	4,80
EURONORM 27-74	Kurzbenennung von Stählen, 3. Auflage	6,80
(*) EURONORM 92-75	Warmgewalzter Flachstahl für Blattfedern	3,40
EURONORM 94-73	Wälzlagerstähle, Gütevorschriften	3,40
(*) EURONORM 107-75	Kornorientiertes Elektroblech und -band	13,30
(*) EURONORM 117-75	Kalibrierung von Härtevergleichsplatten für die Untersuchung von Härteprüfgeräten nach Rockwell (Verfahren B, C, N und T)	10,10
EURONORM 118-75	Verfahren zur Ermittlung der magnetischen Eigenschaften von Elektroblech und -band im 25-cm-Epsteinrahmen	9,50
EURONORM 119-74	Kaltstauch- und Kaltfließpreßstähle (Blatt 1 bis Blatt 5), Gütevorschriften	24,00
(*) EURONORM 122-75	Untersuchung von Härteprüfgeräten mit Eindringtiefen-Meßeinrichtung (Härteprüfung nach Rockwell, Verfahren B, C, N und T)	10,10
(*) EURONORM 123-75	Versuche bei hoher Temperatur — Zeitstandversuch an Stahl	6,80

Nachstehend ist die Liste aller bisher erschienenen EURONORMEN aufgeführt:

EURONORM 1-55	Roheisen und Ferrolegierungen	7,40
EURONORM 2-57	Zugversuch an Stahl	4,80
EURONORM 3-55	Härteprüfung nach Brinell für Stahl	3,40
EURONORM 4-55	Härteprüfung nach Rockwell B und C	3,40
EURONORM 5-55	Härteprüfung nach Vickers für Stahl	3,40
EURONORM 6-55	Faltversuch für Stahl	3,40
EURONORM 7-55	Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy	3,40
EURONORM 8-55	Vergleichszahlen für Härtewerte und Zugfestigkeit bei Stahl	3,40
EURONORM 9-55	Vergleichszahlen für Bruchdehnungswerte bei Stahl	3,40
EURONORM 10-55	Vergleichszahlen für Kerbschlagzähigkeitswerte bei Stahl	3,40
EURONORM 11-55	Zugversuch an Stahlblechen und -bändern mit einer Dicke von 0,5 bis 3 mm ausschließlich	4,10
EURONORM 12-55	Faltversuch an Stahlblechen und -bändern mit einer Dicke unter 3 mm	3,40
EURONORM 13-55	Hin- und Herbiegeversuch an Stahlblechen und -bändern mit einer Dicke unter 3 mm	3,40
EURONORM 14-67	Einbeulversuch mit fest eingespannter Probe	3,40
EURONORM 15-70	Walzdraht aus üblichen unlegierten Stählen zum Ziehen — Prüfung der Oberfläche	3,40
EURONORM 16-70	Walzdraht aus üblichen unlegierten Stählen zum Ziehen — Sorteneinteilung und Gütevorschriften	4,10
EURONORM 17-70	Walzdraht aus üblichen unlegierten Stählen zum Ziehen — Maße und zulässige Abweichungen	8,80
EURONORM 18-57	Entnahme von Probestücken — Vorbereitung von Proben	3,40
EURONORM 19-57	IPE-Träger — I-Träger mit parallelen Flanschflächen	3,40
EURONORM 21-62	Allgemeine technische Lieferbedingungen für Stahlerzeugnisse	3,40
EURONORM 22-70	Ermittlung und Nachweis der Streckgrenze von Stahl bei höherer Temperatur	4,10
EURONORM 23-71	Prüfung der Härtebarkeit von Stahl mit dem Stirnabschreckversuch (Jominy-Versuch)	7,40
EURONORM 24-62	Schmale I-Träger, U-Stahl — Zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 25-72	Allgemeine Baustähle — Gütevorschriften	10,20
EURONORM 26-63	Vereinbarte Härteprüfung nach Rockwell für dünne Bleche und Bänder aus Stahl	3,40
EURONORM 28-69	Stahlblech und Stahlband aus unlegierten Stählen für Druckbehälter — Gütevorschriften	6,80

EURONORM 29-69	Warmgewalztes Stahlblech von 3 mm Dicke an — Zulässige Maß-, Gewichts- und Formabweichungen	4,80
EURONORM 30-69	Halbzeug zum Schmieden aus allgemeinen Baustählen — Gütevorschriften	5,40
EURONORM 31-69	Halbzeug zum Freiformschmieden — Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen	3,40
EURONORM 32-66	Feinblech und Breitband aus weichem unlegiertem Stahl für Kaltumformung — Gütevorschriften	6,10
EURONORM 33-70	Blech und Breitband unter 3 mm Dicke aus weichen unlegierten Stählen für Kaltumformung — Zulässige Maß- und Formabweichungen	4,10
EURONORM 34-62	Warmgewalzte breite I-Träger (I-Breitflanschträger) mit parallelen Flansflächen — Zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 35-62	Warmgewalzter Stabstahl für allgemeine Verwendung — Zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 36-62	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Gesamtkohlenstoffgehalts von Stahl und Roheisen — Gewichtsanalytische Ermittlung nach Verbrennung im Sauerstoffstrom	3, 40
EURONORM 37-62	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Gesamtkohlenstoffgehalts von Stahl und Roheisen — Gasvolumetrische Ermittlung nach Verbrennung im Sauerstoffstrom	4,10
EURONORM 38-62	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Temperkohle- und Graphitgehalts von Stahl und Roheisen — Gewichtsanalytische und gasvolumetrische Ermittlung nach Verbrennung im Sauerstoffstrom	3,40
EURONORM 39-62	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Mangangehalts von Stahl und Roheisen — Titrimetrische Verfahren nach Oxydation mit Peroxydisulfat	3,40
EURONORM 40-62	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Gesamtsiliziumgehalts von Stahl und Roheisen — Gewichtsanalytisches Verfahren	3,40
EURONORM 41-65	Chemische Analyse von Eisen- und Stahl — Ermittlung des Phosphorgehalts von Stahl und Roheisen — Alkalimetrisches Verfahren	3,40
EURONORM 42-66	Chemische Analyse von Eisen und Stahl — Ermittlung des Schwefelgehalts von Stahl und Roheisen — Maßanalytisches Verfahren nach Verbrennung im Sauerstoffstrom	4,10
EURONORM 43-72	Blech und Band aus legierten Stählen für Druckbehälter — Gütevorschriften	6,10
EURONORM 44-63	Warmgewalzte mittelbreite I-Träger — IPE-Reihe — Zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 45-63	Kerbschlagbiegeversuch an einer beidseitig aufliegenden Spitzkerbprobe . .	3,40
EURONORM 46-68	Warmband aus weichen unlegierten Stählen — Gütevorschriften — Allgemeine Vorschriften	6,10
EURONORM 47-68	Warmband aus allgemeinen Baustählen — Gütevorschriften	6,10
EURONORM 48-65	Warmband aus unlegierten Stählen — Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen	3,40
EURONORM 49-72	Rauheitsmessungen an kaltgewalztem Flachzeug aus Stahl ohne Überzug .	3,40
EURONORM 50-72	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Stickstoffgehalts von Stahl — Photometrisches Verfahren	4,80
EURONORM 51-70	Warmbreitband von 600 mm Breite an aus unlegierten Stählen — Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen	3,40
EURONORM 52-67	Fachausdrücke der Wärmebehandlung	45,30
EURONORM 53-62	Warmgewalzte breite I-Träger (I-Breitflanschträger) mit parallelen Flansflächen	3,40
EURONORM 54-63	Warmgewalzter kleiner U-Stahl	3,40
EURONORM 55-63	Warmgewalzter gleichschenkliger rundkantiger T-Stahl	3,40
EURONORM 56-65	Warmgewalzter gleichschenkliger rundkantiger Winkelstahl	3,40
EURONORM 57-65	Warmgewalzter ungleichschenkliger rundkantiger Winkelstahl	3,40
EURONORM 58-64	Warmgewalzter Flachstahl für allgemeine Verwendung	3,40
EURONORM 59-64	Warmgewalzter Vierkantstahl für allgemeine Verwendung	3,40
EURONORM 60-65	Warmgewalzter Rundstahl für allgemeine Verwendung	3,40
EURONORM 61-71	Warmgewalzter Sechskantstahl	3,40
EURONORM 65-67	Warmgewalzter Rundstahl für Schrauben und Niete	3,40
EURONORM 66-67	Warmgewalzter Halbrundstahl und Flachhalbrundstahl	3,40
EURONORM 67-69	Warmgewalzter Wulstflachstahl	3,40
EURONORM 70-71	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Mangangehalts von Stahl und Roheisen — Photometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 71-71	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Mangangehalts von Stahl und Roheisen — Elektrometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 72-71	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Aluminiumgehalts von Stahl — Gewichtsanalytisches Verfahren	3,40

EURONORM 74-72	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Kupfergehalts von Stahl und Roheisen — Photometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 76-66	Chemische Analyse von Eisen und Stahl — Ermittlung des Siliziumgehalts von Stahl und Roheisen — Spektralphotometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 77-63	Feinstblech und Weißblech in Tafeln — Gütevorschriften	5,40
EURONORM 78-63	Feinstblech und Weißblech in Tafeln — Zulässige Maßabweichungen	3,40
EURONORM 79-69	Benennung und Einteilung von Stahlerzeugnissen nach Formen und Abmessungen	4,80
EURONORM 80-69	Betonstahl für nicht vorgespannte Bewehrung — Gütevorschriften	6,10
EURONORM 81-69	Warmgewalzter glatter runder Betonstahl — Maße, Gewichte, zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 83-70	Vergütungsstähle — Gütevorschriften	14,80
EURONORM 84-70	Einsatzstähle — Gütevorschriften	12,00
EURONORM 85-70	Nitrierstähle — Gütevorschriften	5,40
EURONORM 86-70	Stähle für Flamm- und Induktionshärtung — Gütevorschriften	9,50
EURONORM 87-70	Automatenstähle — Gütevorschriften (Blatt 1 bis Blatt 4)	12,00
EURONORM 88-71	Nichtrostende Stähle — Gütevorschriften	10,20
EURONORM 89-71	Legierte Stähle für warmgeformte vergütbare Federn — Gütevorschriften	6,10
EURONORM 90-71	Stähle für Auslaßventile von Verbrennungskraftmaschinen — Gütevorschriften	4,80
EURONORM 91-70	Warmgewalzter Breitflachstahl — Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen	3,40
EURONORM 93-71	Warmgewalzter Rund-, Vierkant-, Flach- und Sechskantstahl — Zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 98-71	Chemische Analyse von Roheisen und Stahl — Ermittlung des Mangan- gehalts von Ferromangan — Elektrometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 100-72	Chemische Analyse der Eisen- und Stahlwerkstoffe — Ermittlung des Chrom- gehalts in Stahl und Roheisen — Photometrisches Verfahren	3,40
EURONORM 103-71	Mikroskopische Ermittlung der Ferrit- oder Austenitkorngröße von Stählen	17,60
EURONORM 104-70	Ermittlung der Entkohlungstiefe von unlegierten und niedrig legierten Bau- stählen	3,40
EURONORM 105-71	Ermittlung der Einsatzhärtungstiefe	3,40
EURONORM 106-71	Kalt- und warmgewalztes nichtkornorientiertes Elektroblech und -band — Gütevorschriften	9,50
EURONORM 108-72	Runder Walzdraht aus Stahl für kaltgeformte Schrauben — Maße und zulässige Abweichungen	3,40
EURONORM 109-72	Vereinbarte Härteprüfverfahren nach Rockwell HRN und HRT — Rock- well-Härteprüfverfahren HRB' und HR 30 T' für dünne Erzeugnisse	6,10
EURONORM 113-72	Schweißbare Feinkornbaustähle (Blatt 1 bis Blatt 3)	12,00
EURONORM 114-72	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender austenitischer Stähle gegen in- terkristalline Korrosion — Korrosionsversuch in Schwefelsäure-Kupfersul- fatlösung (Prüfung nach Monypenny-Strauss)	3,40
EURONORM 116-72	Ermittlung der Einhärtungstiefe oberflächengehärteter Teile	3,40
EURONORM 120-72	Blech und Band aus Stahl für geschweißte Gasflaschen	3,40
EURONORM 121-72	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender austenitischer Stähle gegen inter- kristallinen Angriff — Korrosionsversuch in Salpetersäure durch Messung des Massenverlustes (Prüfung nach Huey)	3,40

Ihr Bezug ist für Abnehmer in den Mitgliedstaaten durch die nationalen Normungsinstitute möglich, und zwar:

in der Bundesrepublik Deutschland:

Beuth-Vertrieb GmbH
Bruggrafenstraße 4-7, 1 Berlin 30

in Belgien und Luxemburg:

Institut belge de normalisation — IBN —
29, avenue de la Brabançonne, 1040 Bruxelles

in Frankreich:

Association française de normalisation — AFNOR —
Tour Europe, Cedex 7, 92 080 Paris - La Défense

in Italien:

Ente Nazionale Italiano di Unificazione — UNI —
Piazza A. Diaz, 2, Milano

in den Niederlanden:

Nederlands Normalisatie-Instituut — NNI —
Polakweg 5, Rijswijk (ZH)

im Vereinigten Königreich:

British Standards Institution (BSI), 2 Park Street,
London W1A 2BS

Bezieher aus dritten Ländern werden gebeten, sich an das „Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften“, Postfach 1003, Luxemburg 1, zu wenden.